

Wie sieht ein guter Stundenplan aus?

Beitrag von „Grisuline“ vom 24. Januar 2010 14:08

Also ich finde das Wünschen auch nichts Verwerfliches.

Und bei uns wird das auch berücksichtigt, so gut es eben geht. Tatsächlich sind die Bedürfnisse unterschiedlich. Es wünschen sich eben nicht alle das Gleiche. Wobei ich unterscheide zwischen wichtigen Anliegen und "nice to have".

Wichtig ist für mich an langen Tagen und Ganztagsbetrieb z.B. die Mittagspause. Auf diese Freistunde bestünde ich, würde man sie mir streitig machen. Mit Freistunden habe ich nur bedingt ein Problem. Zu viele sind natürlich auch nicht toll.

In diesem Jahr hat mein Stundenplan ein paar mehr Freistunden als ich es mir wünschen würde. Dafür wird dann aber in aller Regel im nächsten Jahr für Ausgleich gesorgt. Das finde ich in Ordnung.

Vieles ist Verhandlungssache. Ein Geben und Nehmen.

Trotz vieler Freistunden in diesem Jahr muss ich wenig vertreten. Wir haben den Luxus einer hausinternen Vertretungskraft. Eigentlich zwei. Sodass wir als Kollegen nur wenige Stunden vertreten. Meist nur, wenn uns selbst Stunden ausfallen, weil Klassen weg sind z.B. Da kann man in Freistunden auch mal was erledigen. Wichtiger ist mir in diesen Stunden fast noch, mich mit Kollegen auszutauschen.

Viele Grüße

Grisuline